

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles was es kostet.

King Midas FLOUR

Sie wissen, daß das höchste Grad Mehl mehr kostet, wie die gewöhnliche Sorte. Ein Sack wird Sie überzeugen, daß die größte Ökonomie und der beste Werth gezeigt werden in dem Backresultat von

King Midas — wird von allen Grocers verkauft.

Chas. Bros. & Wilson Co., Philadelphia.

Es ist Eisenwaren — wir haben es.

Pratt's Flüssiger Läuse-Vertilger — Läuse Pulver.

Vanfages Geflügel, jung oder alt, ist so wertlos wie ein lechafter Zuber, indem es sein Lebensblut hergeben muß, um das Ungeziefer zu erhalten. Jede Form von Geflügel ist naturgemäß von Läusen irgend einer Sorte befallen — die jungen Küden, selbst von der Brutmaschine, erzeugen sie in einigen Tagen; die Mutterhenne vertheilt sie unvermeidlich auf ihre Brut.

Geflügel, wie menschliche Wesen, haben Ruhe und Schlaf nötig und können nicht ihr Bestes geben, wenn sie's nicht haben. Pratt's flüssiger Läuse-Vertilger, wenn richtig benützt, wird den kleinsten rothen. Mite' auslöschen und tödten.

Weeks Eisenwaren Company,

119 N. Washington Avenue.

Leget euer Geld an, wo es arbeitet

für euch Tag und Nacht, das ganze Jahr. Sie müssen hart für den Verdienst arbeiten, warum nicht denselben für Sie arbeiten lassen, indem Sie hinterlegen den Ueberschuß in dieser starken Bank, wo er tagaus und tagen drei Prozent Zinsen verdienen wird. Vergesst nicht, daß die großen Vermögen von heute aufgebaut sind auf dem Fundament von kleinen Ersparnissen.

Bangt ein Konto heute an. Ein Dollar thut es.

Union National Bank,

420 Lackawanna Avenue.

Edm. Siebeler, Deutscher Grocer.

Importierte deutsche Delikatessen einer Spezialität. Hauptquartier für Wiske und Käse.

530 Lackawanna Avenue.

Henry Horn's Restaurant,

213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Kußer den besten Getränken und Cigarren werden auch die in einer vorzüglichen deutschen Küche zubereiteten Speisen auf Verlangen sehr reich und zwar zu sehr niedrigen Preisen. Restaurant Mittags von täglich 10 Cent. Jeden Samstag Abend warmer Lunch — Schwämmel, Beef à la Mode, Gänseleber, etc., mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat.

Bei Erkältungen

reibe man Hals und Brust, auch die Fußsohlen mit Dr. Richter's Pain-Expeller ein. Wirkt sofort lindern und heilt. 25c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Anker.

F. AD. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen.)
74-80 Washington Str., New York.

Zuuche!

Ihr Buben und ihr Mädchen
Im Dörchen und im Städtchen,
Kommt doch heraus und seht geschwind,
Wie wunderbar die Bäume sind!
Die liebe Frühlingzeit ist da,
Der Winter fort — Zuchheiffassa!

Es war nicht leicht, den Bären
Aus seinem Bau zu kühlen,
Er brummte, bäumte sich und stieß,
Als man ihn endlich gehen ließ.
Mit Saß und Pad und Grimm und Graus
Warf Frühling ihn zur Thür hinaus.

Nun singt, ihr Vögelchen, singet!
Ihr Blumenglockchen, klingel!
Ihr lieben Kinder, groß und klein,
Stimmt lustig in mein Lied mit ein:
„Zuchheiffassa! Zuchhe! Hurra!
Die holde Maizzeit ist da!“

Zum Waldorf Parke zieht heut'
In eurem besten Sonntagskleid,
An diesem wunderschönen Ort;
Den „Kinderstag“ man feiert dort;
Es finden Alt und Jung sich ein,
Um sich des Lebens zu erfreu'n!

Lackawanna Zweig.

Die Freitag Abend abgehaltene Monatsversammlung des Zweiges war eine gutbesuchte und interessante. Zwei Delegaten des neugegründeten Damenvereines, die Frauen Herbst und Supan, waren zum ersten Mal in der Versammlung erschienen und wurden herzlich willkommen geheißen, mit dem Wunsch, daß sie regelmäßig den Sitzungen betheiligen werden. Auch wurde ihr Zweig zur Mitgliedschaft aufgenommen, sowie ein anderer Klub und etwa zehn neue Mitglieder. Herr Reimert legte den Schlussbericht über den Frauen-Vorabend vor, auf dem Reimert tragend war ein kleiner Bericht über die in der Versammlung am Sonntag Morgen von New York in die Vorkommittee. Das plötzliche Ausfallen und Anknallen des Zuges warf die Leute wie durcheinander und verursachte große Aufregung, aber zum Glück wurde niemand ernstlich verletzt.

— James Phillips, welcher angeblich eine Bude in dem Northern Electric Park Samstag Nacht betraute und an vier verschiedenen Plätzen Feuer angezündet haben soll, wurde am Montag auf diebische Angelegenheiten des Gefängnisses überführt. Clar's Summit ist in letzter Zeit derart von Verbrechern vertrieben, dass eine Abtheilung von Staatspolizei verlangt wird.

— Zwei Kerle, die sich Harry G. Warren und J. S. Comford nennen und sich als Agenten des staatlichen Landfragen Departements ausgaben, um Gefährtungen seitens der Autofahrer zu ahnden, wurden am Donnerstag nach einem Verhör in Ermahnung von \$500 Gefängnis und fünf Jahren Haft überführt. Es ergab sich, daß sie keine Gefährten hatten und es nur auf eine Schröpfung der Automobillisten abgesehen hatten. Nachdem sich die Männer am Samstag schuldig bekannt hatten, wurden sie mit je \$25 Strafe, den Kosten und 30 Tagen Gefängnis belegt.

— Edward Vocum, ein 51 Jahre alter Anführer, der seit einigen Wochen wegen Zwistigkeiten von seiner Familie getrennt lebte, beging am Montag Nachmittag in seinem Zimmer in den Kosthause am Adams Avenue Selbstmord, indem er einen Dosenknüttel durch die Brust auf seinem Bett aufschlug und war schon mehrere Stunden tot, bevor der Körper entdeckt wurde. Der Selbstmörder, dessen unmäßiges Trinken die Familienmitglieder verurachtete, hatte sich in den letzten Tagen wieder dem Trunk ergeben.

Deutsch-Amerikanischer Centralbund von Pennsylvania.

Programm des 14. National-Ronvents
Johnstown, 14., 15. und 16. Juni 1913.

Sonntag, den 14. Juni, Empfang der auswärtigen Delegaten am Bahnhof und Einquartierung derselben.

Abends 8 Uhr, Eröffnung des Ronvents durch den Bundes-Präsidenten Dr. C. J. DeKamer, und Begrüßungsansprachen vom Präsidenten des Johnstown Zweiges, John von Alt, dem Bürgermeister Joseph Kaufmann und dem Bürgermeister Chas. Young.

Sonntag, den 15. Juni, morgens 9 Uhr, zweite Delegaten-Sitzung; Nachmittag 2.30 Uhr, Schlusssitzung.

Abends, Commers mit Damen.

Montag, den 16. Juni, morgens 9 Uhr, Fest-Parade. Entlassung des Joseph Schanz-Denkmal um 10 Uhr. Nachmittags Deutsche Tag-Feier im Luna Park.

Ronvent-Halle: Turnhalle, Ecke Railroad und Jackson Straße.

Hotel: Hauptquartier: Merchants Hotel.

Das Kinderfest morgen.

Das morgen vom Lackawanna Zweig in Waldorf Park abzuhaltende Kinderfest, welches zugleich die Saisonöffnung des Parkes bildet, wird sich bei günstiger Witterung zu einem großartigen Gelingen gestalten, denn wie schon bemerkt, haben sich mehrere Abnehmer zu demselben angemeldet, als im letzten Jahr. Das mit dem Arrangements betraute Komitee wird dazu sehen, daß sämtliche Kinder mit Lunch und Ice Cream versorgt werden und alle einen vergnügten Tag erleben. Die Eltern werden mit den Kindern willkommen sein, wenn sie auch nicht dem Zweig angehören. Herr Heinrich Kierz, Ex-Präsident des Philadelphia Zweiges des Bundes, wird der Festredner sein und etwas gelungenes bieten. Also, ihr lieben deutschen Landkinder, macht Euch bereit, morgen mit Familie in Waldorf Park ein schönes deutsches Kinderfest zu feiern. Alle werden herzlich willkommen sein!

Wir geben nachstehend das offizielle Programm:

1. Beginn des Festes 2 Uhr Nachmittag.
 2. Willkommen-Gruss des Präsidenten des Zweiges, Herrn Peter Stipp.
 3. Festrede des Herrn Heinrich Kierz von Philadelphia.
 4. Vortrag von Herrn Michael Kremer.
 5. Vorstellung der Sonntagsschul-Kinder, kurze Ansprachen der Herren Geißlingen oder Lehrer und hierauf Gesang der einzelnen Klassen.
 6. Schluß des offiziellen Festes durch Singen des Massenschlores: „America“.
- Daraufallgemeines Pic Nic.

Aus deutschen Gauen.

Nachdem der Prinz Heinrich Flug in höchst befriedigender Weise zu Ende gegangen, hat letzte Woche in Strassburg die Zerkennnung der Preise stattgefunden. Die hervorragende Anerkennung für seine vorzüglichen Leistungen hat Lieutenant Canter gefunden. Der junge Offizier wurde durch Bezeichnung des Kaiserpreises und des Prinz Heinrich Preises ausgezeichnet. Lieutenant Canter steht im Telegraphen-Bataillon No. 2 und ist zur Dienstleistung bei der Inspektion des militärischen Luft- und Kraftfahrzeuges kommandirt.

Bei den Kanalfahrern-Arbeiten am Charlottenburger Rine in Berlin erzielte sich letzten Dienstag ein schweres Unglück, bei dem vier Arbeiter den Tod fanden und zwei andere vor dem gleichen Schicksal nur durch den Helmbrems eines Offiziers, des Pionierleitnants Dittmar, bewahrt wurden.

Die deutschen Katholiken bekämpften aus nachdrücklicher das für Glas-Vorbringen geplante neue Vereinigegesetz, und sie hoffen, daß es dem Centrum im Reichstag gelingen wird, mit Hilfe der Sozialdemokraten, seine Annahme zu verhindern.

Die von Berlin aus als authentisch verbreitete Nachricht, daß Deutschland, um für die Ausbreitung seines Kolonialreiches in Mittelafrika freie Hand zu bekommen, seine Rechte auf die letzte Theilnahme der Vagabunden zum Verzicht auf ein England ausgegliedert habe, wird von einer der maßgebenden Kreisen nachstehenden Verlässlichkeit auf das energischste demittirt.

In der Nähe von Eberswalde, etwa 27 Meilen von Berlin, fanden Arbeiter beim Ausgraben eines Brunnenes letzte Woche eine mit goldenen Artfellen gefüllte Urne, die angeblich aus dem siebenten oder achten Jahrhundert vor der christlichen Era stammt. Die in der Urne enthaltenen Artfellen sind Trinkschalen, Armabänder und Ringe, die als einheimische phönizische Ursprünge sind.

Der frühere bayerische Kriegsminister, General der Artillerie, Baron Knipold v. Horn, feierte letzte Dienstadt den fünfzigsten Jahrestag seines Eintrittes in die Arme. Kaiser Wilhelm ließ ihm telegraphisch seine Glückwünsche übermitteln.

Nach einer in dem Berliner „Volkswagen“ veröffentlichten Nachricht besteht die Möglichkeit der Auflösung des deutschen Reichstages, weil vor allem die Zentrumspartei und die Sozialdemokraten die durch die neue Verfassung notwendig gewordene Vermittlungs-Vorlage beschneiden wollen.

Laut Meldung aus Koburg haben nicht weniger als 150 Entwürfe für das Luther-Denkmal, welches auf der Höhe Koburg errichtet werden soll, der Jury vorgelegt. Die ersten Preise haben Obergraf Entz von Berlin, Prof. Georg Werba von Dresden und der Bildhauer Dösch von Witten erhalten.

Wie aus Berlin gemeldet wird, ist in den Kreisen des Bundesrats ein baldiger Beschluß über den von Preussen eingebrachten Antrag erwartet, welcher die Thronfolge in Braunschweig regelt. Es wird dadurch ermöglicht werden, daß Prinz Ernst August von Cumberland bereits im kommenden Oktober den herzoglichen Thron von Braunschweig besteigt.

In München, Bayern, wurde letzten Mittwoch ein Wagner-Monument enthüllt, das vor dem Prinz-Regenten-Theater aufgestellt ist. Prinzregent Ludwig und seine Gattin wohnten der Enthüllung bei.

Der Banknote Dräning, der von einer Bank in Dresden bedeutende Summen unterschlug und in Canada verhaftet wurde, ist letzten Dienstag in Berlin zu 4 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

Die Polizei in Hamburg ist einem Brandstifter Schindler auf die Spur gekommen, das während der letzten Woche durch verschiedene angelegte Brände einen Gesamtsumme von \$500,000 angerichtet hat.

Das zweite Großherzoglich Hessische Infanterie-Regiment No. 116, das seit dem Jahre 1866 in Gießen in Garnison liegt, feiert sich, die hundertjährige Jahrestage seines Gründungstages festlich zu begehen.

In den meisten Städten Deutschlands wurde am letzten Donnerstag der 100. Geburtstag Richard Wagner's festlich begangen. In Berlin hatte man im königlichen Theater, in dem am 7. Januar 1844 Wagner's „Der fliegende Holländer“ zum ersten Mal aufgeführt wurde, eine Feier veranstaltet, die sehr eindrucksvoll verlief. Im königlichen Opernhaus wurden „Die Meisterfänger“ gegeben, und an dem Wagner-Monument im Tiergarten wurde ein genugsames Programm zur Ausführung gebracht.

Am letzten Donnerstag wurde in Berlin das Gericht, das Deutschland des beabsichtigten Erwerbungs seiner Gebietsverhältnisse in Centralafrika Unterhandlungen angeknüpft hat, amtlich demittirt. Nach dem Gericht soll Deutschland mit Belgien und Portugal bereits ein festes Abkommen getroffen haben, das von England gebilligt wird. Damit wird auch das Gericht wiederlegt, das Deutschland mit Bezug auf die Vagabunden England Zugeständnisse gemacht hat.

General von Deringern, der preussische Kriegsminister, trägt sich einem für einige Tage in Berlin verbreiteten Gerücht zufolge mit Resignationsgedanken. Er hat, wie allgemein bekannt, große Schwierigkeiten gehabt, um die sogenannte Arme Vorlage in dem Budget Komitee des deutschen Reichstages zur Annahme zu bringen.

Der Reichsanzeiger in Berlin schreibt einen Wettbewerb für deutsche Architekten aus, welche Skizzen für das geplante neue Gebäude der deutschen Reichstags in Washington liefern sollen. Es sind vier Preise ausgesetzt: zehntausend, fienfentausend, fünfentausend und dreitausend Mark.

Die Siemens-Schuckert Werke in Berlin haben von der chinesischen Regierung einen Auftrag erhalten, der einen Beitrag von nicht weniger als zwölf Millionen abwirft. Er geht dahin, die chinesische Küsten-Centrale mit Kesseln und elektrischen Anlagen auszurüsten. Das die deutschen Werke ausgewählt wurden, deutet für sie einen besonderen Triumph. Denn sie standen im härtesten Wettbewerb mit amerikanischen Firmen.

Gesunde, glückliche Kinder und Erwachsene findet man in den Familien von Form's Alpenkräuter

das Hausmittel ist. Er entfernt die Unreinlichkeiten aus dem System und macht neues, reiches, rothes Blut, und bildet feste Knochen und Muskeln. Er ist besonders für Kinder und Leute von arger Körperbeschaffenheit geeignet, da er aus reinen, Gesundheitsbringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt ist. Neben ein Jahrbruch in dem Verstand, ist er seitherprakt und gefahrlos.

Es ist nicht, wie andere Abkömmlinge, in Wasser zu lösen, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch die alleinigen Großhändler und Eigentüme

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
19-25 So. Hoyns Ave., CHICAGO, ILL.

Der „Reichsanzeiger“ in Berlin schreibt einen Wettbewerb für deutsche Architekten aus, welche Skizzen für das geplante neue Gebäude der deutschen Reichstags in Washington liefern sollen. Es sind vier Preise ausgesetzt: zehntausend, fienfentausend, fünfentausend und dreitausend Mark.

Die Siemens-Schuckert Werke in Berlin haben von der chinesischen Regierung einen Auftrag erhalten, der einen Beitrag von nicht weniger als zwölf Millionen abwirft. Er geht dahin, die chinesische Küsten-Centrale mit Kesseln und elektrischen Anlagen auszurüsten. Das die deutschen Werke ausgewählt wurden, deutet für sie einen besonderen Triumph. Denn sie standen im härtesten Wettbewerb mit amerikanischen Firmen.

Wayne County. — Frau Maria Ball, früher hier wohnhaft, ist am Freitag in Allentown unter Verlassung erlegen; die Beerdigung erfolgte daher. — Die Wayne County Straßenbahn Company hat ihren Betrieb erhalten und wird sofort mit der Straßenbahn zwischen hier und Hawley anfangen lassen.

Ans der Engros-Handlung von Corbin & Wiesner am der unteren Lackawanna Avenue wurde Montag Nacht von einem Eindringling die Summe von \$102.60 gestohlen. Die Geldspinde war nicht geöffnet worden und der Kerl hatte daher leichte Arbeit, das Geld zu erlangen.

Silberstone, Leiberder Optiker.

Seit 1885 etablirt.

Wie sind umgezogen nach 623 Lackawanna Avenue, auf dem Boulevard, mit einer vollen Linie von optischen Waaren und den allerersten Instrumenten zur Prüfung der Augen. Unser Motto war immer: „Schnelle Befreiung und kleine Preise“. Wir sind immer bereit, Ihnen etwas Gutes zu erproben. Eine große Auswahl von künstlichen Augen an Hand. Vergesst nicht den Platz:

623 Lackawanna Avenue,
Gegengüber der D., L. & W. Bahnstation.

Registers Nachricht.

Als alle Legationen, Kreditoren und andere interessirte Personen:

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die folgenden benannten Personen ihre Rechnungen eingetragten haben in der Office des Registers für die Abrechnung der Einkommen und Erteilung von Briefen der Administration in und für das County von Lackawanna, und daß besagte Administratoren, Creditoren und Vormünder ihre Rechnungen eingetragten haben in der Office des Registers und daß dieselben dem Waisen Gericht zur Abrechnung vorgelegt werden sollen, am Montag, den 2. Juni 1913, um 10 Uhr Vormittags:

1. James L. Connell, Charles S. Wiles und W. S. Pfeil, Trustees unter dem letzten Willen und Testament des verstorbenen William Connell; erste theilweise Abrechnung.
2. Dr. Scramton Ernst Co., Robert M. Scramton und Ubia S. Katz, Creditoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jos. A. Scramton; zweite und endgültige Abrechnung.
3. Alexander E. Hunt, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jos. A. Scramton; erste und endgültige Abrechnung.
4. Alexander E. Hunt, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jos. A. Scramton; zweite und endgültige Abrechnung.
5. Edwin R. Franklin und William W. Franklin, Creditoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jos. A. Scramton; erste theilweise Abrechnung.
6. Rachel Mowrey, Administratorin der Hinterlassenschaft des verstorbenen Albert Mowrey; erste und endgültige Abrechnung.
7. William L. Albertson und J. E. Northrup, Creditoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen G. A. Albertson; erste und theilweise Abrechnung.
8. G. B. Pfeil, Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Philo Giesebrecht; erste und theilweise Abrechnung.
9. John W. Phillips, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Thomas J. Phillips; erste und endgültige Abrechnung.
10. Edwin R. Wilmers, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen G. E. Wilmers; erste und endgültige Abrechnung.
11. John E. Koche, Executor, der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Hopkins; erste und endgültige Abrechnung.
12. W. B. Alexander, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Ferdinand Capolano; erste und endgültige Abrechnung.
13. John A. Wardell, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen W. D. Wardell; erste und endgültige Abrechnung.
14. Frank L. Depp, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Cynthia Depp; erste und endgültige Abrechnung.
15. Emil Neumann, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Kobl; erste und endgültige Abrechnung.
16. Francis Wilkins, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry J. Wilkins; erste und endgültige Abrechnung.

Johann P. Mahon,
Register of Wills.